



**Caritas - Förderzentrum
St. Severin – Schule Passau
Heilpädagogische Tagesstätte
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung**

Tel.: 08 51 / 49 36 8 – 0, Fax: 08 51 / 49 36 8 – 11
e-mail: info@stseverin-schule-passau.de



Passau, den 2.9.2020

Schuljahresbeginn 2020/21

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
im Juli haben wir coronabedingt ein besonderes Schuljahr abgeschlossen. Nun starten wir in ein neues Schuljahr, das zumindest eine ganze Weile weiterhin durch Corona geprägt sein wird.

Eine Regelung betrifft erneut den **Aufenthalt in Risikogebieten**: Nach einem Aufenthalt in einem Risikogebiet darf Ihr Kind die Einrichtung nicht besuchen. Es gelten die Quarantäne-Verordnungen des Freistaats Bayern.

Die beste Nachricht für uns alle – und das mag gerade für Sie als Eltern und Erziehungsverantwortliche nach den Herausforderungen durch die Schließzeiten und danach durch die eingeschränkten Öffnungszeiten eine große Erleichterung bedeuten:

Wir haben wieder Regulärbetrieb:

- Schule und Tagesstätte finden wieder zu den gewohnten Unterrichts- und Öffnungszeiten statt.
- Die Kinder und Jugendlichen können wieder alle gleichzeitig die Schule und die Tagesstätte besuchen (kein Schichtbetrieb)
- Musik-, Sport-/Schwimm-, Fachunterricht dürfen unter Einhaltung von Hygieneauflagen wieder stattfinden.

immer unter der Maßgabe und unter dem Vorbehalt, dass das Infektionsgeschehen dies zulässt. Wir sind – was das betrifft – zuversichtlich oder vorsichtig optimistisch.

Sollte es hier **Änderungen** geben, erfahren Sie dies unverzüglich:

- über die **Homepage** (bitte schauen Sie dort regelmäßig nach); aktuelle Verfügungen, insbesondere deren Umsetzung, auch sonstige aktuelle Nachrichten, werden dort zuverlässig eingestellt
- über **Ihre persönliche Mail-Adresse** (bitte geben Sie diese, falls noch nicht erfolgt, beispielsweise übers Mitteilungsheft Kindes weiter)
- über **Elternbriefe in Papierform**

Dass Schule und Tagesstätte mit Therapiebetrieb weiterhin im Regulärbetrieb bleiben dürfen, das liegt auch in unser aller Verantwortung.

Unterricht, Tagesstätte und Therapie werden weiterhin unter Einhaltung von erhöhten Hygieneschutzverordnungen ablaufen.

Das aktuelle Update entnehmen Sie dem Hygieneplan (auf der Homepage einsehbar). Hinweisen möchten wir Sie insbesondere auf eine Hygieneschutz-Aktualisierung: Die strengere **Maskenpflicht**.

Hier gelten bis auf Weiteres folgende Bestimmungen:

- Mund-Nasen-Bedeckung (MNB) weiterhin beim Transport im Fahrdienst auch für alle Kinder und Jugendlichen ab sechs Jahre. Sollte Ihr Kind behinderungsbedingt keine Maske tragen können, bitten wir Sie darum, uns dies mitzuteilen und

unverzüglich ein ärztliches Attest einzuholen, das dies bestätigt (falls noch nicht geschehen).

- MNB für Lehr- und Betreuungskräfte sowie für Kinder und Jugendliche ab der fünften Jahrgangsstufe (ausgenommen sind diejenigen, die eine Maskenbefreiung haben) auch während der Unterrichts- und Betreuungszeit (im Klassen-/Gruppenraum) – zunächst gültig bis einschließlich 18.9.; danach voraussichtlich Rückkehr zur vorherigen Bestimmung: Maskenpflicht außerhalb des Gruppenraumes, ggf. während Therapiesituation
- Maskenpflicht für ALLE auf dem gesamten Schulgelände (also auch bei Aufenthalt und Spiel im Freien)

Zum richtigen Umgang mit der MNB und zur Pflege berücksichtigen Sie bitte die Hinweise auf dem Formular „Umgang und Pflege – Maske“.

Wichtig: Bitte geben Sie Ihrem Kind eine Pausenbox oder einen Beutel mit ZIP-Verschluss mit in die Schule zur zwischenzeitlichen Aufbewahrung der Maske; bitte geben Sie Ihrem Kind auch eine zweite Maske mit, damit Möglichkeit zum Wechseln bei Bedarf besteht.

Im folgenden wichtige Hinweise zum Umgang mit **Krankheit eines Kindes**:

Weiterhin gilt ein **absolutes Betretungsverbot** der Einrichtung bei

- Infektion mit Covid 19 sowie
- Verdacht auf Infektion mit Covid-19
- Kontakt zu einem mit Covid-19 Infizierten innerhalb der letzten 14 Tage

Bitte teilen Sie uns unverzüglich mit, falls dies bei Ihnen selbst/einem Familienangehörigen/Ihrem Kind zutreffen sollte.

Ihr Kind ist ansonsten wie gewohnt bei Schule und Fahrdienst zu entschuldigen/krank zu melden.

Derzeit gilt die Regelung:

Ein Kind mit Fieber über 38 ° ist (wenn dies untertags in der Einrichtung festgestellt wird) unverzüglich von Ihnen abzuholen. Bitte stellen Sie für diesen Fall sicher, dass Sie selbst oder eine von Ihnen gegenüber der Einrichtung benannte Kontaktperson erreichbar ist.

Bei Fragen dazu wenden Sie sich unter Tel.Nr.: 0851/493 68-0 gerne an uns.

„Wir freuen uns auf die Kinder, wenn sie wieder in die Schule kommen dürfen.“ Diesem Ausspruch der Vorsitzenden der Katholischen Elternschaft Deutschlands schließen wir uns gerne an.

Bleiben wir verantwortungsvoll, dann kann jeder und jede von uns Entscheidendes dazu beitragen, dass unsere Schule und Tagesstätte weiterhin regulär geöffnet bleiben dürfen.

Mit freundlichen Grüßen,



T. Deschner, Schulleitung



K. Bürgermeister, HPT-Leitung